

 **HEINRICH BÖLL STIFTUNG**
Die grüne politische Stiftung



German Historical Institute
Washington, D.C.



Friedensbewegung und Zweiter Kalter Krieg:

Europäische und transatlantische Perspektiven

Workshop/Doktorandenkolloquium

Datum: 24.-26. März 2010

Ort: Eldenaer Str. 35, 10247 Berlin
Seminarraum des Archivs Grünes Gedächtnis (AGG)
<http://www.boell.de/stiftung/archiv/archiv.html>

Veranstalter: Referat Zeitgeschichte und Archiv Grünes Gedächtnis (Heinrich-Böll-Stiftung, hbs)
German Historical Institute (GHI), Washington DC
Universität Augsburg, Philologisch-Historische Fakultät, „Geschichte des europäisch-transatlantischen Kulturraums“ (GETK)

Organisatoren: Christoph Becker-Schaum (hbs), Philipp Gassert (GETK), Martin Klimke (GHI), Marianne Zepp (hbs)

Programm:

Mittwoch, 24. März 2010

15:00 Begrüßung: *Christoph Becker-Schaum, Philipp Gassert, Martin Klimke*
Vorstellung Projekt „Nuclear Crisis“

15:30 **PANEL 1: CHRISTLICHE FRIEDENSBEWEGUNG**

Chair: Philipp Gassert, GETK, Universität Augsburg

Sicherheit neu denken? Konzepte von Sicherheit in der kirchlichen Friedensbewegung der Bundesrepublik Deutschland (1977-1983)
Jan Ole Wiechmann (Marburg)

Engagement trotz Enttäuschung. Eine vergleichende Untersuchung von Persistenzbedingungen für das Engagement in religiösen und säkularen Friedensgruppen
Alexander Leistner (Leipzig)

18:00 Abendessen

19:30 Öffentliches Podiumsgespräch mit Zeitzeuginnen, Diskussion und anschließendem Empfang:

Die Grünen und die Friedensbewegung

Eva Quistorp

(langjährige Grüne im Bundesvorstand und Europaabgeordnete, Mitgl. im Koordinierungsausschuss der Friedensbewegung, Aktivistin der Frauen- und Friedensbewegung)

Ines Reich-Hilweg

(Friedensforscherin, wiss. Mitarbeit in Berghof-Stiftung, Forschungsstelle für kommunale und partizipatorische Friedenspolitik Starnberg, Landtagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen Rheinland-Pfalz)

Moderation: Paul Hockenos, Berlin

Um Voranmeldung an workshop@nuclearcrisis.org wird gebeten.

Donnerstag, 25. März 2010

9:00 **PANEL 2: PARTEIEN**

Chair: Tim Geiger, IfZ Berlin

Konsens in der Krise? Anmerkungen zu einer Kulturgeschichte des Nachrüstungsstreits in der SPD, 1979-1983
Jan Hansen (Berlin)

Ökopax: Die Bündnisgrünen, der Zweite Kalte Krieg und die Friedensbewegung
Silke Mende (Tübingen)

10:30 Kaffeepause

11:00 **PANEL 3: ÖFFENTLICHE DEBATTEN & POPULÄRKULTUR**

Chair: Hanno Balz (Lüneburg)

Die öffentliche Debatte um den NATO-Doppelbeschluss in der BRD, 1979-1984: Bedrohungswahrnehmungen und Rettungsperspektiven der Friedensbewegung
Tim Warneke (Heidelberg)

Atomare Weltuntergangsszenarien in der Populärkultur der 1970er und 1980er Jahre
Philipp Baur (Augsburg)

12:30 Mittagessen

13:45 **PANEL 4: ZWISCHEN OST UND WEST**

Chair: Marianne Zepp, Referentin für Zeitgeschichte, Heinrich-Böll-Stiftung

Die Grünen und die unabhängigen Bewegungen in Ostmitteleuropa in den frühen 1980er Jahren: Getrennt durch den Eisernen Vorhang?
Julia Metger (Berlin)

Die Folgen des KSZE-Prozesses in Polen: Selbstorganisation der Gesellschaft – Solidarnosc, Bürgerkomitees und der lange Weg zur Demokratie
Gunter Dehnert (Erlangen)

Folgen des KSZE-Prozesses in der DDR: Kritik, Dissidenz und Opposition im Spiegel staatlicher Perzeptionen und Reaktionen
Anja Hanisch (Berlin)

15:30 Kaffeepause

16:00 **PANEL 5: AKTEURE DER FRIEDENSBEWEGUNG**

Chair: Simon Teune, WZB Berlin

„Die Bremer Bundeswehrkrawalle 1980“ – Neue Soziale-, Jugend- und Friedensbewegung zwischen Pazifismus und Militanz
Hanno Balz (Lüneburg)

Ärzte in der anti-atomaren Friedensbewegung der 1980er Jahre - die deutsche Sektion der IPPNW (International Physicians Preventing Nuclear War)
Claudia Kemper (Hamburg)

Petra Kelly (1947-1992) – Aufstieg und Fall einer grünen Galionsfigur
Saskia Richter (Berlin)

18:00 Abendessen

19:30 Öffentliche Veranstaltung, Vortrag mit Diskussion und anschließendem Empfang:

Sicherheitsstreben und Modernitätsskepsis.

NATO-Nachrüstung und Friedensbewegung in der Geschichte der Bundesrepublik
Eckart Conze (Marburg)

Moderation: Marianne Zepp, Referentin für Zeitgeschichte, Heinrich-Böll-Stiftung

Um Voranmeldung an workshop@nuclearcrisis.org wird gebeten.

Freitag, 26. März 2010

9:30 Führung durch Archiv, Archivbestände und historische Dokumente im AGG mit besonderer Relevanz zur Friedensbewegung
Christoph Becker-Schaum, Robert Camp (Archiv Grünes Gedächtnis)

10:30 Kaffeepause

11:00 **PANEL 6: TRANSNATIONALE ASPEKTE**

Chair: Christoph Becker-Schaum, Leiter AGG, Heinrich-Böll-Stiftung

Gipfel der Kooperation? Die Entstehung der G7 als Instrument internationaler Sicherheitspolitik

Enrico Böhm (Marburg)

Proteste unbegrenzter Entrüstung – Transnationalisierung und Transnationalität in der christlichen Friedensbewegung in Westeuropa (1979–1985)

Sebastian Kalden (Marburg)

12:30 Mittagessen

14:00 **PANEL 7: PROTEST IM ZEITLICHEN KONTEXT DER 1980ER JAHRE**

Chair: Martin Klimke, GHI Washington

Waldsterben in der Umweltpolitik

Birgit Metzger (Freiburg)

'Eine Welt - ein Kampf - ein Feind'. Amerikakritische Proteste in der Bundesrepublik in den frühen 1980er Jahren

Reinhild Kreis (Augsburg)

15:30 Kaffeepause

16:00 **Resümee**

Philipp Gassert (Augsburg)

im Anschluss Abschlussdiskussion

18:00 Abendessen, informeller Ausklang